[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/784 vom 02.05.2024]

Objekt:	Amulett eines Udjat-Auges mit Öse
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ägyptisches Museum
Inventarnummer:	ÄM 1801

Beschreibung

Die Ägypter haben sich zu Lebzeiten, aber auch darüber hinaus mit Hilfe von Amuletten geschützt. Eines der bekanntesten Formen ist das Udjat-Auge. Es ist das magische Auge des Gottes Horus, das von Seth verletzt und von Thot wieder geheilt wurde. Als Sinnbild über alle Angriffe erhaben zu sein ist es als beliebtestes heiliges Zeichen verwendet worden. Bei Verstorbenen wurden Udjat-Augen häufig im Stirn- oder Brustbereich gefunden. Die Öse an dem aus Gold gefertigten Exemplar belegt das Tragen an einer Halskette.
(J. Helmbold-Doyé)

Grunddaten

Material/Technik:	Gold (Material / Metall)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 1,5 x 1,4 x 0,15 cm; Länge: 1,4 cm (lt. Inv.); Gewicht: 0,44 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	664-332 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Sakkara
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

wer Karl Richard Lepsius (1810-1884)

wo